

Semesterbericht LVB

August 2020 – Januar 2021

Von Roger von Wartburg

Mit dieser Rubrik wollen wir für unsere Mitglieder halbjährlich kurz und knapp resümieren, was uns als LVB-Geschäftsleitung (LVB-GL) auf Trab gehalten hat und woran wir gearbeitet haben. Dieser Überblick kann auch hilfreich dabei sein, auf die Frage «Was macht dieser LVB denn eigentlich?» kompetent antworten zu können. All diese Tätigkeiten werden mit Ihren Mitgliederbeiträgen ressourciert.

AG Modellumschreibungen und Bewertungskommission

Diese beiden paritätisch zusammengesetzten Gremien sind entscheidend für die Zuweisung der Angestelltenkategorien in die jeweilige Lohnklasse. Der LVB vertritt dort die Arbeitnehmerseite.

Zum Leidwesen von Isabella Oser als LVB-Vertretung wurden diverse anberaumte Sitzungen der AG Modellumschreibungen sowie der Bewertungskommission wieder abgesagt. Erst im November konnte die Arbeit in regulärem Rahmen fortgesetzt werden. Im Zentrum standen ab dann die Sekundarschulleitungen sowie die Spezielle Förderung. Die Besprechung dreier von vier Profilen der Heilpädagogik konnten bis Ende Januar 2021 abgeschlossen werden.

BLPK

Die Vorsorgekommission beschloss eine Verzinsung der Sparkapitalien der aktiven Versicherten im Umfang von 2% für das Kalenderjahr 2020. Angesichts des geltenden Verzinsungsreglements war dies der höchstmögliche Zinssatz zu diesem Zeitpunkt.

Die LVB-Vertretungen Isabella Oser und Tobias Schindelholz nahmen an verschiedenen Verwaltungsratssitzungen teil, deren Inhalte vertraulich sind. Isabella Oser organisiert zwei Seminare «Die Pensionierung finanziell planen» für den Herbst 2021.

AG Austausch Bildung

Dieses kantonale Gremium der Lehrpersonen-, Schulleitungs- und Arbeitnehmerorganisationen trifft sich in der Regel ein Mal pro Quartal und lotet aus, wo gemeinsame Positionen bestehen. In diesem Semester tagte die AG im September und Dezember, der LVB wird vertreten von Roger von Wartburg und Philipp Loretz.

Inhaltlich ging es um das neue MAG, die Revision des Berufsauftrags sowie die Neuorganisation und Modellumschreibungen der Speziellen Förderung.

Bildungsrat

Die Diskussionen der Bildungsratssitzungen sind vertraulich. Philipp Loretz vertritt den LVB. Im September fand eine gemeinsame Sitzung von Bildungsrat und landrätlicher Bildungskommission statt.

Thematisch im Fokus standen letztes Semester der Lehrplan Volksschule Baselland, das Projekt «Bildungserfolg für alle», die schulische Digitalisierung, die Studentafel der FMS, der Baselbieter Bildungsbericht, Lehrpläne von Gymnasium und FMS, die Berufsschau 2021 trotz Corona-Krise sowie neue Lehrmittel.

Studentafel FMS

Philipp Loretz und Roger von Wartburg führten mehrere Gespräche mit Vertretungen der P/P-Fachschaften (Pädagogik und Psychologie) im Hinblick auf die Neugestaltung der FMS-Studentafel. Loretz nahm Ende August auch an einer diesbezüglichen Aussprache unter Einbezug weiterer Akteure teil.

Beratung und Rechtshilfe

Im letzten Semester hat die LVB-GL – grossmehrheitlich Isabella Oser, bei gewissen Themen sekundiert von Roger von Wartburg – wiederum eine dreistellige Anzahl Mitglieder beraten. Das umfasste die folgenden Themenfelder und Tätigkeiten:

Verwarnungsantrag durch Schulleitung; Beschwerden betr. Lohneinreihung oder Erfahrungsstufe; Kostengutsprache für Weiterbildung; Gesprächsbegleitungen; Anrechnung geleisteter Ausbildungen an Zweitstudium; Risikogruppen im Kontext von Corona; Vorbereitung auf Zweit-MAG; Präsenzverpflichtung von Teilzeitlehrpersonen; Einflussnahme von Schulleitung auf Konventstraktanden; Umsetzung Schutzkonzepte vor Ort; Druckausübung von Eltern gegenüber Lehrpersonen; Aufhebungsvereinbarung; Korrektur von Zwischen- und Arbeitszeugnissen; Kündigungsmodalitäten; MAG-Gegendarstellung; Übertragung von Reinigungsarbeiten auf Lehrpersonen; Anhörungen vor dem Schulrat; Hilfe beim Verfassen von amtlichen Dokumenten; Aufklärung über korrekten Dienstweg; Umgang mit Quarantäneregulungen; Änderungen am Schulprogramm unter Missachtung der Beteiligung des Kollegiums; Teilzeit-Wiedereingliederung nach Unfall; Kosten für Schüler-Taschenrechner; Modalitäten der Auszahlung von Guthaben aus der Lektionenbuchhaltung; Gleichstellung konsekutiver Abschluss Sek I unabhängig von Ausbildungsstätte; Einziehen von Freitagen anlässlich Dienstjubiläum während Unterrichtszeit; Rechtsgutachten betr. Beschneidung bei der Ausübung politischer Ämter durch den Arbeitgeber; Lohneinreihung Sozialpädagogik; Maskentragpflicht vs. ärztliches Attest; widerrechtliche Geschäftsordnung eines Schulrats; Anträge auf Beitragsreduktionen; fristlose Trennung seitens Arbeitnehmer; Prüfung aufsichtsrechtlicher Anzeige; Anzeige wegen sexueller Belästigung zwischen Lehrpersonen; Fragen zur Lohnabrechnung Januar 2021.

Ein echter Meilenstein war der einstimmige Urteilsspruch des Kantonsgerichts Ende Oktober in der Causa «Entschädigung für Arbeit in Mehrjahrgangsklassen» zugunsten der vom LVB unterstützten Mitglieder nach fast dreijähriger Auseinandersetzung.

Taskforce Corona Schulen Baselland

Die Arbeit in diesem Gremium überragte hinsichtlich der Anzahl Termine alle anderen Tätigkeiten im vergangenen Semester. Zwischen August und Januar nahm Roger von Wartburg an weiteren 17 virtuellen Sitzungen teil, einmal musste er sich von Isabella Oser vertreten lassen.

Alle Dokumente, Informationsschreiben und Schutzkonzepte zuhanden der verschiedenen Schulbeteiligten im Kanton werden in der Taskforce besprochen, modifiziert und bereinigt. Daneben werden permanent Szenarien, Risiken und Strategien hinsichtlich des weiteren Vorgehens diskutiert sowie Erfahrungen aus dem Schulalltag ausgetauscht.

Einen Erfolg aus Sicht des LVB stellte das Zurverfügungstellen von FFP2-Masken für Lehrpersonen (auf deren Wunsch hin) durch den Arbeitgeber dar, wofür Roger von Wartburg diverse Male insistieren musste.

GL intern

Nach erfolgter Ausschreibung und Bewerbungsverfahren konnte mit Maddalena Pezulla per 15. Oktober 2020 ein neues GL-Mitglied angestellt werden, zunächst mit einem Pensum von 20%. Nach absolvierter Probezeit wurde ihr Pensum auf das zweite Semester hin einvernehmlich auf 30% erhöht. Zu ihren Tätigkeitsfeldern gehören das Betreuen der Mitgliederdatenbank sowie analytische Aufgaben im Bereich der Verbandskommunikation. Sie hat bereits den Entwurf eines neuen Kommunikationskonzepts sowie Teile eines übersichtlichen Betriebskonzepts ausgearbeitet. Ausserdem wird Maddalena Pezulla schrittweise in die Geschäftsführung eingearbeitet, die seit Michaels Weiss' Hinschied interimistisch von Isabella Oser betreut wurde.

Vor dem Jahreswechsel wurde ein weiteres Bewerbungsverfahren an die Hand genommen, um per August 2021 die LVB-GL in modifizierter Zusammensetzung wieder auf Normalbestand aufstocken zu können. Alle notwendigen Vorbereitungen für die Bewerbungsgespräche im Februar wurden unter der Leitung von Roger von Wartburg getroffen. Neben den bisherigen GL-Mitgliedern fungierten Benjamin Hänni und Rico Zuberbühler aus dem KV ebenfalls als Teil der Findungskommission.

Philipp Loretz übernahm neu zusätzlich das LVB-Vizepräsidium, welches seit dem tragischen Todesfall Anfang 2020 vakant geblieben war.



Plattform Bildung

Dieses kantonale Gremium unter Vorsitz der Bildungsdirektorin trifft sich regelmässig und reflektiert unter Einbezug aller bildungspolitischen Anspruchsgruppen (Lehrpersonen- und Schulleiterorganisationen, Schulratspräsidien, Verband der Baselbieter Gemeinden VBLG) aktuelle Themen.

Im August fand unter Beteiligung von Philipp Loretz die letzte Sitzung statt, in der das Gremium durch Mitglieder des Bildungsrats und der Landratsfraktionen zwecks Beratung des Massnahmenpakets «Bildungserfolg für alle» aufgestockt war. Philipp Loretz wurde auch in die BKSD-Medienkonferenz «Zukunft Volksschule» von Anfang Dezember integriert, wo das Schwerpunktprogramm für die kommenden Jahre vorgestellt wurde.

In den Sitzungen von September und November, nun wieder in «Normalbesetzung», wurde unter Beteiligung von Roger von Wartburg die Revision der VO Laufbahn angegangen. Es fand eine Priorisierung der Themenblöcke statt, welche im ersten Halbjahr 2021 angepackt werden sollen.

In der Dezember-Sitzung schliesslich standen die verschiedenen ICT-Projekte im Schulbereich im Zentrum. Speziell hervorzuheben ist eine an den kommunalen Schulen laufende Umfrage zur vorhandenen IT-Infrastruktur. IT.SBL möchte künftig auch den Gemeindeschulen gewisse SBL-Services zur Verfügung stellen können. Die Konzeptarbeiten dazu sind im Gange. Ausserdem ist hinsichtlich IT-Kompetenzerweiterung der Lehrpersonen eine Landratsvorlage in Arbeit.

Website

Das Projekt zur Erstellung einer neuen LVB-Website ging in die entscheidende Phase. Der LVB-interne Lead liegt bei Philipp Loretz. Wenn die letzten Schritte plangemäss realisiert werden können, sollte die neue Website im April online gehen.

Arbeitsgemeinschaft Basellandschaftlicher Personalverbände

Die Spitzen der vier angeschlossenen Verbände LVB (vertreten durch Roger von Wartburg und Isabella Oser), PVPBL (Polizei), vpod und VSG (Staats- und Gemeindeangestellte) trafen sich im Oktober per Video. Die geplanten Sitzungen mit der FKD respektive dem Gesamtregierungsrat wurden pandemiebedingt gestrichen oder verschoben. Mit der FKD-Spitze gab es jedoch mehrfachen Austausch per E-Mail.

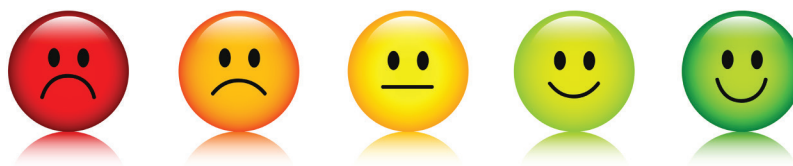
Im November besuchte eine ABP-Delegation die landrätliche Personalkommission zwecks Beratung des Geschäfts zum Teuerungsausgleich. Dabei kam auch das Thema Realloohnerhöhung zur Sprache. Eine Woche danach wurde einer ABP-Delegation eine erste Präsentation von Ergebnissen der kantonalen Mitarbeitendenbefragung präsentiert.

Die ABP verfasste Mitberichte zur künftigen Regelung betr. Elternurlaub, zum RRB-Entwurf Teilrevision VO zum Personalgesetz betr. Schadenersatz sowie zum MAG-Auswertungsbericht. Daneben nahm die ABP Stellung zum RRB-Entwurf Nettosollarbeitszeit 2022.

Mitarbeitendenbefragung 2020

Roger von Wartburg und BBL-Präsident Patrick Danhieux tauschten sich über den «Maxibericht Schulen Baselland» aus, welcher die wichtigsten Ergebnisse der MAB 2020 zusammenfasst. Patrick Danhieux nahm in der Folge an einer Auswertungssitzung im Januar teil. Dort wurden Handlungsfelder priorisiert, die dem Regierungsrat unterbreitet werden sollen.

Die höchst unterschiedliche oder gar ausbleibende Information der Kollegien durch ihre jeweiligen Schulleitungen über die lokalen Ergebnisse führt zu Irritationen und Konflikten an gewissen Schulen.



© krissikunterbunt – stock.adobe.com

Trimestergespräche

Mindestens drei Mal pro Jahr trifft sich eine Delegation der LVB-GL bilateral mit Bildungsdirektorin Monica Gschwind und ihren Chefbeamten zum vertraulichen Austausch über aktuelle Themen. Im vergangenen Semester fanden solche Gespräche im August und im Januar statt.

Inhaltlich ging es vorrangig um Fragen zur Beseitigung von Ungerechtigkeiten in der kantonalen Lohnsystematik, wiederkehrende Fehler in verwaltungsrechtlichen Abläufen an verschiedenen Schulen, das Massnahmenpaket «Bildungserfolg für alle» sowie Aspekte rund um die Lehrpläne.

Lehrplan Volksschule Baselland

Die Lehrplaninitiative des Komitees Starke Schule war einer der Treiber für den LVB, um sich in diesem Semester noch einmal ganz intensiv mit den Lehrplänen für die Volksschule auseinanderzusetzen. Im August entwickelten Philipp Loretz und Roger von Wartburg eine umfassende Mitgliederbefragung zu den Lehrplänen, um von der Basis ein Mandat zu erhalten, wofür sich der LVB einsetzen sollte.

Innerhalb weniger Wochen beteiligten sich über 650 Mitglieder. Roger von Wartburg goss die umfangreiche Auwertung in einen längeren Artikel im lvb:inform 2020/21-02. Der stufenübergreifende Grundtenor war überdeutlich: Die LVB-Mitglieder forderten überschaubare, kompakte, inhaltlich geklärte Stofflehrpläne mit realistischen Zielen als Ergänzung zum kompetenzorientierten Lehrplan.

Seither engagieren sich Philipp Loretz und Roger von Wartburg in hohem Masse bei den weiteren Arbeiten rund um die Lehrpläne. Sie nahmen an diversen Besprechungen und Sitzungen in wechselnden Besetzungen teil und sind seit November von Bildungsdirektorin Monica Gschwind in ein neues Begleitgremium integriert, welches mit den Fachgruppen spezifisch bestimmter Fächer eng zusammenarbeitet.

AG Musterjahresplanungen 5./6. Klasse

Christian Lauper und Urs Stambach vertreten den LVB in diesem Gremium. Offenbar konnte kein AG-interner Konsens erzielt werden hinsichtlich der konkreten Ausgestaltung und des Verbindlichkeitsgrades der Dokumente, sodass verschiedene AG-Mitglieder unterschiedliche Planungen erarbeitet haben, die zu einem noch zu bestimmenden Zeitpunkt in eine Art Vernehmlassung geschickt werden sollen.

Ein Teil der AG wurde zusätzlich gebeten, sich an einer Schnittstellenklärung zwischen Primar- und Sekundarstufe zu beteiligen. Für den LVB besteht in Bezug auf den weiteren Fortgang erheblicher Klärungsbedarf.

AG «Übergang Kindergarten-Primarschule»

Diese Arbeitsgruppe verfolgt das vom Bildungsrat geforderte Ziel, die Ausdifferenzierung zwischen Inhalten und Kompetenzen von Kindergarten und Unterstufe besser zu klären.

Neu hat neben Gabriele Zückert auch Maddalena Pezzulla für den LVB Einsitz in der AG genommen. Die beiden verfassten im Dezember eine aussagekräftige Stellungnahme zum Zwischenbericht des Teilprojekts «Übergang Kindergarten-Primarschule», in welcher sich der LVB unter anderem für ein standardisiertes, einfach handhabbares Instrument zur Erfassung der wichtigsten Informationen über die Schölerinnen und Schöler zuhanden der übernehmenden Lehrkräfte starkmacht.

Kantonalvorstand

Zwischen August und Oktober konnten drei Sitzungen des Kantonalvorstands noch «physisch» stattfinden, was durch die verschärfte Schutzmassnahmen im Herbst wieder verunmöglicht wurde. Trotzdem blieb der KV jederzeit bestens informiert. Roger von Wartburg stellte von jeder GL-Sitzung einen umfassenden Protokollauszug zuhanden des KV zusammen und nahm sich auch Zeit für bilaterale Gespräche und Auskünfte bei Bedarf.

DV/MV

Die Delegiertenversammlung vom 16. September 2020 war von Roger von Wartburg vorrangig als Gedenkveranstaltung für den im Januar 2020 verstorbenen LVB-Geschäftsführer Michael Weiss konzipiert worden. Mit den Regierungsratsmitgliedern Monica Gschwind und Anton Lauber, LCH-Ehrenpräsident Beat W. Zemp und FHNW-Dozent Tibor Gyalog konnte er ein hochkarätiges Ensemble an Rednerinnen und Rednern zusammenstellen. Entsprechend würdig und stimmungsvoll gestaltete sich der Anlass im Rahmen der gebotenen Schutzmassnahmen.

Daneben wurden alle jährlich anfallenden statutarischen Geschäfte wie Jahresrechnung, Budget und Festlegung der Mitgliederbeiträge von den Delegierten ohne Kontroversen beschlossen. Maddalena Pezzulla wurde in den Kantonalvorstand gewählt, um von dort aus in die GL gewählt werden zu können.

Verbandssektionen

Gabriele Zückert besuchte im Oktober die GV des VSF (Verband Spezielle Förderung BL), dessen Mitgliederzahlen sich erfreulich entwickeln. Andere geplante Anlässe der Verbandssektionen fielen der Pandemie zum Opfer.

MAG unterrichtendes Personal

Im August und September fanden weitere Sitzungen des Fachausschusses MAG uP teil, wobei Roger von Wartburg den LVB vertrat. Der LVB arbeitet bei diesem Projekt eng mit dem Vorstand des Baselbieter Schulleitungsverbandes VSLBL zusammen.

Ein angedachtes Konzept für eine gemeinsame Kommunikation zum neuen MAG von Regierung, LVB und VSLBL zerschlug sich infolge unterschiedlicher Vorstellungen. Es wurde aber unter Beteiligung der Arbeitnehmervertretungen eine Kurzbroschüre mit den wichtigsten Fakten für die Angestellten erarbeitet. Auch zur Ausgestaltung der sogenannten MAG-Richtlinie gaben die Vertretungen von LVB und VSLBL ihre Rückmeldungen ab.

Vertretungen von LVB (namentlich Isabella Oser und BBL-Präsident Patrick Danhieux) und VSLBL konnten sich von der Projektleitung Ende November erstmals die geplante Matrizengestaltung im neuen Lohnbandsystem aufzeigen lassen. Diese löste einige Irritationen um verschiedene Interpretationen aus, welche zu einer flächendeckenden Information an alle Lehrpersonen unter dem Titel «MAG uP: Ergänzende Hinweise für die Information an den Schulen» führte.

Anfang Dezember nahm Roger von Wartburg an der finalen Videokonferenz des Fachausschusses MAG uP teil. Dort wurde u.a. festgelegt, dass es künftig jährlich einen Zeitplan geben wird, innerhalb dessen die Arbeitnehmerverbände die Auswirkungen des vom Regierungsrat bestimmten Referenzzinssatzes auf ihre Übereinstimmung mit den von den Sozialpartnern vereinbarten Eckwerten hin überprüfen können. Durch die Nomination von Thomas Rätz als VSLBL-Vertretung ist gewährleistet, dass die Arbeitnehmerseite für diese Aufgabe auch nach dem Hinschied von Michael Weiss über einen Sek II-Mathematiklehrer verfügen wird. Ende Januar nahmen Isabella Oser und Patrick Danhieux an einer Sitzung mit der Projektleitung teil, an der Hochrechnungen der Lohnentwicklung mit den neuen Lohnbändern vorgestellt wurden.

lvb.inform

Zwei Ausgaben unserer Verbandszeitschrift wurden im September respektive Dezember 2020 versandt. Die Autorinnen und Autoren freuten sich über diverse Reaktionen.

Speziellen Anklang fanden die Auswertungen der LVB-Mitgliederbefragungen inklusive anschaulicher Genese des Lehrplans Volksschule Baselland sowie Roger von Wartburgs Editorial zur Ermordung des französischen Lehrers Samuel Paty.

Medienarbeit

Zu den unterschiedlichen Themen gab Roger von Wartburg Auskunft gegenüber SRF Regionaljournal, SRF Rundschau, SRF Schweiz aktuell, Basler Zeitung, Basellandschaftliche Zeitung, Schweiz am Wochenende, Volksstimme, Neue Zürcher Zeitung, Telebasel, Radio Energy und Radio Basilisk.

Angelika Weiss wirkte für den LVB in einem Beitrag der SRF Rundschau zur Thematik der FFP2-Masken im Unterricht mit.



LCH

Infolge Terminüberschneidungen und Unterrichtsverpflichtungen konnte die personell noch immer dezimierte LVB-GL die LCH-Anlässe im September (Präsidentenkonferenz mit SER, Sta-Ko- und Profitcenter-Sitzung) nicht wahrnehmen.

An der virtuell durchgeführten Präsidentenkonferenz im November konnte Roger von Wartburg dann wieder teilnehmen. Thematisch ging es u.a. um die verstärkten Kooperationsbestrebungen von LCH und SER (Syndicat des Enseignants Romands), die Gehaltsstudie zur Primarstufe in verschiedenen Kantonen, personelle Umbrüche beim LCH, verschiedene Positionspapiere und den neuen Leitfaden «Rechtliche Verantwortlichkeit von Lehrpersonen im Beruf». Daneben erstellte der LCH weitere nützliche Dokumente rund um Corona wie etwa ein Rechtsgutachten betr. Impfpflicht für Lehrpersonen.

KV-Mitglied Sascha Thommen nimmt als LVB-Vertretung Einsitz in der neuen LCH-AG «Digitale Transformation» und beteiligte sich an deren ersten Sitzung. Roger von Wartburg besorgte die Aktualisierungen für die LCH-Besoldungsstatistik. Susanne Niederer informierte den KV über die Sitzung der LCH-Stufenkommission Zyklus 3.

IT Gymnasien

Unklarheiten zum Digitalisierungskonzept und dem neuen Fach Informatik an den Gymnasien führten zu längeren Austauschrunden zwischen GBL-Mitgliedern und Roger von Wartburg. In Zusammenarbeit mit Marc Rohner, Leiter Hauptabteilung Mittelschulen, konnte ein längerer Fragenkatalog abgearbeitet werden.

PH FHNW

Roger von Wartburg nahm Mitte September an der ersten Sitzung des neu geschaffenen Gremiums «Temporärer Fachbeirat PH FHNW» teil. Konkreter Anlass waren die kontroversen Resultate der Studierendenbefragung 2020.

Als aktueller Vorsitzender der 4 Nordwestschweizer Lehrpersonenverbände entwarf Roger von Wartburg in deren Namen den Text für die Arbeitsweltbefragung der PH FHNW im Rahmen ihres Qualitätsmanagements. Der für November geplante periodische Austausch mit der Direktion und dem Kader der PH FHNW fiel der Pandemie zum Opfer.

Gabriele Zückert und Roger von Wartburg verantworteten die Präsentation des LVB für den Online-Informationsanlass «Vom Studium in den Beruf» der PH FHNW Ende November.

Vernehmlassungen, Mitberichte u.ä.

Neben den Stellungnahmen im Verbund mit der ABP formulierte der LVB im November seine Vernehmlassungsantworten zu den beiden Landratsvorlagen über die künftigen schulischen Führungsstrukturen im Alleingang, allerdings abgestützt auf eine zuvor erstellte Mitgliederbefragung, welche eine uneinheitliche Haltung der LVB-Basis zu Tage gefördert hatte.

Vergünstigungen für Mitglieder

Personelle Veränderungen sowie der flächendeckende Wechsel von Sunrise Business zu Sunrise Privat bei unserem Vertragspartner Sunrise stellen eine aufwändige Herausforderung für Philipp Loretz dar. Das Angebot erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit bei den LVB-Mitgliedern.

Geschäftsstelle

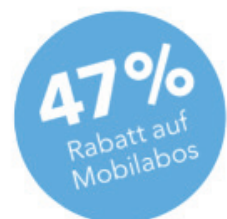
Die im Juni 2020 neu bezogene LVB-Geschäftsstelle in Münchenstein wurde im Herbst und Winter unter Isabella Osers Leitung weiter eingerichtet, teilweise ergänzend möbliert und mit neuen technischen Geräten ausgestattet. Auch der Küchenbereich, welcher mit der o.s.i.s.a. GmbH gemeinsam benutzt wird, wurde saniert und präsentiert sich in neuem Glanz.

Festakt 175 Jahre LVB

Corona verunmöglichte die für den November geplante Durchführung. Roger von Wartburg konnte unter Einbezug aller Beteiligten den Verschiebetermin vom 26. August 2021 organisieren.



Mitglieder-
Rabatt



Sunrise